



## Bodensee-Openwater 2016

Liebe LTC' ler!

Vorab schon einmal herzlichen Dank für Eure tolle, mentale Unterstützung, denn über jede einzelne Nachricht haben wir uns riesig gefreut!! Mit der von uns privat geplanten und durchgeführten Breitenquerung des Bodensees von Friedrichshafen nach Romanshorn, dem diesjährigen Schwimmhighlight, endet nun unsere, offizielle Open-Water-Saison 2016.

Am Samstag den 30.07.2016 klingelte für uns ,Oliver,Jörg und Patrick, der Wecker um 3.45 Uhr, um uns rechtzeitig auf die bevorstehende, besondere Herausforderung des heutigen Tages vorzubereiten.

Nach einem guten Frühstück für den ein oder anderen, ging es kurz vor 5 Uhr nach Friedrichshafen, wo wir uns mit Markus Buhmann, dem technischen Leiter des DLRG Ravensburg / Wangen und seiner Crew (Nadine Gohl, Fabian Wunsch, Denis Pongratz, Patrick Pfeiffer)trafen. Die DLRG Ravensburg / Wangen hatte sich zu unserer großen Freude bereit erklärt uns, mit zwei bodenseetauglichen Booten, zu begleiten. Ohne Sie wäre es, aufgrund der aufsichtsrechtlichen Sicherheitsbestimmungen des Landratsamtes Friedrichshafen, nicht möglich gewesen dieses Open-Water Schwimmen durchzuführen.

Ein solches, umfangreiches Schwimmevent, muss zwingend vorher angemeldet und auch genehmigt werden.

Als wir gegen 05:30 Uhr in Friedrichshafen ankamen, erwarteten uns nahezu perfekte Bedingungen. Die Sonne hatte sich auf den Weg gemacht und bescherte uns einen wunderschönen Sonnenaufgang.

Das Wasser war ruhig, die Wassertemperatur lag bei angenehmen 23 Grad. Schnell wurden noch die letzten Vorbereitungen getroffen: Schultern und Arme mit Vaseline eingefettet, Nacken abgeklebt, Sonnenschutz aufgetragen, Verpflegung für die DLRG und uns in den Booten verstaut, Badekappen und Brillen angepasst und schon ging es los!

Erste Orientierungshilfe war der Kirchturm von Romanshorn, welcher anfänglich noch ganz schön klein aussah. Wir machten uns darüber vor lauter Freude und Aufregung gar keine Gedanken mehr und schwammen in gleichmäßigem Rhythmus, die ersten 2,5 Kilometer in ca. 50 Minuten. Zeit für eine erste Verschnaufpause, folgten im 30 min Takt. Die Stimmung war super. Rückblickend konnten wir übereinstimmend sagen: „Es hätte nicht besser sein können!“

Nach 2 Std. 10 min in der Mitte des Sees nutzten wir die Gelegenheit für eine längere Pause im türkis schimmernden Wasser.

Die Verpflegung, wurde uns, selbstverständlich berührungslos gereicht. Ein Berühren der Boote wäre, der Ehre wegen, niemals in Frage gekommen;)!

Wir gingen von weiteren, ca. 2 Stunden aus, natürlich nur ohne unvorhergesehene

„Einbrüche“. Weiter ging es im hochmotivierten Team!!

Einer der schönsten Eindrücke während des Schwimmens waren für uns alle, die im Sonnenlicht leuchtenden Wassertropfen, die der Schwungarm bei seiner Vorwärtsbewegung bildete. Der See unterstützte uns nach Kräften und lag still und friedlich vor uns.

Nach weiteren zwei Pausen hatten wir den Eindruck, dass wir es unter 4 Std. schaffen könnten und so war es dann auch.

In für uns unglaublichen 3 Std.50 min. hatten wir, unter Jubelschreien unserer Familie, die Landemole in Romanshorn erreicht und durften uns über warme Kartoffelsuppe und belegte Seelen freuen. Ausgelassen konnten wir uns nun austauschen und freuen, wir hatten wirklich tolle Unterstützung von Seiten des DLRG Teams und natürlich von unserer Familie. Glückselig fuhren wir mit den DLRG-lern zurück nach Friedrichshafen, obwohl wir alle einstimmig fanden, wir könnten doch auch ohne Probleme wieder zurück schwimmen. Der Muskelkater in unseren Armen belehrte uns aber sofort eines Besseren und unsere kurze Selbstüberschätzung fand ihren Ausgleich. Wir waren stolz und dies zu Recht! Wir haben Bodenseewasser geschmeckt und freuen uns jetzt schon wieder auf weitere Open-Water Events.

Seid alle herzlich begrüßt und inspiriert von

Eurem

Bodensee-Openwater Team

Patrick, Jörg & Oliver

[www.bodensee-openwater.com](http://www.bodensee-openwater.com)  
[swim@bodensee-openwater.com](mailto:swim@bodensee-openwater.com)